



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

45. Winter-Gedancken im Hause.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Bringet seinen saamen.

8. Gott/ wie rühmen dich/
Berge/ fels' und klippen?
Sie ermuntern mich:
Orüm an diesem ort/
O mein fels und hort!
Jauchzen meine lippen.

9. Herr/ wie rauscht dahin
Wasser in den gründen!
Es erfrischt den sin/
Wann ich es anhör;
Heilbrunn ich begehrt/
Laß mich dich auch finden.

10. Gott/ das grosse vieh
Mit dem kleinen hauffen
Zeiget dich allhie;
Alles sich bewegt/
Groß und klein sich regt
Laß mich zu dir lauffen.

11. Herr/ wie groß und viel
Sind ich deine wercke!
Keine maas noch ziel
Kan ich deuten an;
Ach daß jederman
Fleißig hierauf mercke!

12. Weisheit hat gemacht
Diese wunder-dinge;
Denn der erden pracht
Ist ganz voller güt/
Auf/ auf/ mein gemüht/
Halleluja sänge!

45. Winter-Gedanken im Hause.

269. Viel. Des 136 Psalms Lobwosers.

In der stillen einsamkeit
Findest du dein lob bereit/
Grosser Gott/ erhöre mich/
Denn mein herze suchet dich!

2. Unverändlich bist du/
Nimmer still und doch in ruh/

Jah
Und
3.
Mit
Sich
Son
4.
Und
Wes
So
5.
Und
Wer
Wan
6.
Dbe
Früh
Steh
7.
Wde
Dda
Wid
8.
Doch
Prei
Mei
46.
27
W
2
Ach
2.
Hat
Er
Mu
9.
Sch
Auf

Jah

Jahreszeiten du registirst

Und sie ordentlich einführst.

3. Diese kalte winter-luft

Mit empfindung kräftig rufft;

Sehet/ welcher ein starcker Herr/

Sommer/ winter machet er.

4. Gleich wie wolke fällt der schnee

Und bedecket/ was ich seh/

Wehet aber nur ein wind/

So zerfließet er geschwind.

5. Gleich wie asche liegt der reiff/

Und die kälte machet steiff/

Wer kan bleiben für dem frost/

Wann er ruffet nord und ost?

6. Alles was die zeit und uhr/

D beherrscher der natur!

Frühling/ sommer/ herbst und eif

Stehen da auf dein geheiß?

7. O daß meine seele dich

Wüßte folgen williglich!

O daß deine feuerlieb

Mich zu dir/ Herr Jesu trieb!

8. Ob schon alles draussen friert/

Doch mein herz erwärmet wird/

Preis und danck ist hier bereit

Meinem Gott in einsamkeit!

46. Der von Schu'den losgesprochenes

ne Christ.

270. Melod. Des 8 Psalms Lobwassers.

Ach schöne doch! o grosser menschen-hüter!

Ach straffe nicht! barmherziger gebieter!

Ach rechne nicht! wer kan für dir bestehn?

Ach zürne nicht! ich wil doch zu dir gehn!

2. Ach erzürne nicht! in Jesu wil ich kommen;

Dat der nicht/ Herr/ die straffe weggenommen?

Er ist am creuz ein fluch für mich gemacht/

Au meiner statt hat er es vollenbracht.

3. Ach rechne nicht! auf tausend muß ich

schweigen;

Ich wil mich nur zum guaden-scepter beugen/

Auf meinen mund die hand ich legen wil/

Und